

Wohlfühlen unter www.penaten.de oder www.babycenter.at

Ein „kleines Wunder“ bei trockener Babyhaut –
jetzt schon beim Baden.

Penaten Baby Soothing Naturals™.
Beruhigt trockene Haut ab der ersten Anwendung.

NEU

Ab Vitamin E, Olivenblausäure und Mizrocen.

PENATEN

LIEBE, SCHUTZ & PFLEGE.

Gesunde Entwicklungsschritte: das 3. und 4. Lebensjahr

Ihr Kind „wütet“ und stellt innerhalb von Sekunden den ganzen Wohnbereich auf den Kopf? Gut so, das ist ein wichtiger Ausdruck seiner Kreativität und hilft ihm in seinen Entwicklungsschritten. Was nicht bedeutet, dass Sie die lieben Kleinen nicht beizeiten in die Schranken weisen sollten ...



REHA MED Michael Rüscher, MSc
Physiotherapeut und Osteopath
T 05512 / 2317-20
www.reha-med.at

Um die „wilden Kleinen“ zu verstehen, ist es wichtig zu wissen, dass sie genau jetzt einen inneren Kampf ausfechten: ihr Wille gegen die Widerstände der Eltern. Der Zwiespalt zwischen dem eigenen Kopf und dem nach wie vor bestehenden Bedürfnis nach Nähe und Liebe führt nicht selten zu heftigen Wut- und Tränenausbrüchen. Jetzt ist es wichtig, dem Kind bestimmt und gleichzeitig liebevoll Grenzen zu setzen. Ein Trost: Gegen Ende des vierten Lebensjahres wird's einfacher, weil das Kind lernt, sich in andere Menschen hineinzusetzen.

Das sprachliche Ich

Zum zweiten Geburtstag spricht ein Kind im Durchschnitt 100 Wörter. Zwei Jahre später sind es bereits ca. 2000. Im gleichen Tempo geht es mit dem Satzbau bergauf: Im dritten und vierten Lebensjahr sind Zwei- und Mehrwortsätze bereits fix im sprachlichen Repertoire. Und mit dem sprachlichen „Ich-Bewusstsein“ vollzieht sich ein weiterer bedeutender Wandel im Laufe des dritten Lebensjahres. »

Osteopathie sieht Kinder als Ganzes

Eines der fünf Grundprinzipien der Osteopathie besagt, dass der Körper eine Einheit ist, die nicht unterteilt werden kann. Vor allem bei Kindern wirkt dieser ganzheitliche Ansatz besonders gut: Kinder reagieren rasch auf die osteopathische Behandlung, da ihr Körper noch „unverdorben“ ist und ihre Selbstheilungskräfte in der Regel gut aktiviert werden können.





Ab ins Freie

Wälder, Wiesen, Flüsse – die Natur steckt voller Wunder! Machen Sie es Ihrem Kind vor und sorgen Sie für Bewegung bei jedem Wetter. Nicht zuletzt, weil die motorische Entwicklung Ihres Kindes stark davon abhängt, wie viel Bewegung es hat. Wichtig ist dabei Ihre Vorbildwirkung, weil die Kleinen besonders dauerhaft und wirkungsvoll durch Nachahmung lernen.

Spielerisch lernen

Gleichzeitig mit den oben genannten Entwicklungen wächst die Bandbreite des Spielverhaltens. Das räumliche Denken wird entdeckt und bewusst beim Bau von hohen Bauklötzturnen und beim An- und Auskleiden der Lieblingspuppe ausprobiert. Auch Rollenspiele nehmen jetzt eine immer wichtigere Rolle ein – weil dem Kind der Unterschied zwischen „ich“ und „du“ immer klarer wird.

Kleine Künstler

Lange bevor Kinder konkrete Formen zu Papier bringen können, lieben sie es, Blätter zu bemalen. Sie ahmen zunächst einfach die Mal- oder Schreibeübungen größerer Kinder oder Erwachsener nach und schauen, was dabei alles entsteht – im Idealfall nicht an den Wänden der Wohnung! Die ersten sogenannten „Kopffüßler“-Strichmännchen erschaffen die meisten Kinder erst um den dritten Geburtstag herum.

Wann sollten Sie hellhörig werden?

Das Tempo der Entwicklung kann sehr unterschiedlich sein. Generell sollte ein Kind am Ende des vierten Lebensjahres aber folgende Fähigkeiten besitzen: Die Ich-Form und seinen Vornamen verwenden, Zweiwortsätze bilden, Kleidungsstücke selbstständig anziehen und tagsüber und nachts größtenteils trocken sein. Lassen Sie Ihrem Kind Zeit und holen Sie sich gegebenenfalls Rat von Ihrem Hausarzt. Die Osteopathie bietet hier umfassende Behandlungsmöglichkeiten.

Windel ade?

Noch ein Appell zum Schluss: Bitte versuchen Sie nicht, Ihrem Kind die Windel mit allen Mitteln abzugewöhnen. Es ist mittlerweile wissenschaftlich erwiesen, dass Kinder, die durch Nachahmung lernen und es immer wieder ihren Eltern oder Geschwistern gleichtun, deutlich früher sauber sind. Zudem muss das Kind die Wahrnehmung „Ich muss Harn oder Stuhl lassen“ erst langsam spüren lernen!

Denn: Wie soll ein Kind etwas lernen, wenn es nicht mal spürt, worum es geht?



ORF Weitere Bewegungstipps von Michael Rüscher gibt es auch auf Radio Vorarlberg bei „Fit in die neue Woche“ – jeden Montag ab 9 Uhr.

Willkommen in der Welt von Pampers

Unsere Besten für jede Entwicklungsphase Ihres Kindes:

- von 94% aller Geburts-Stationen verwendet
- Der Testieger noch weiter verbessert - Sehr Gut in Trockenheit und Passform.
- Keine andere Wäschen-Windel hält trockener.
- Die bewährte Pampers Baby-Dry ist jetzt so weich wie ein Kissen und garantiert bis zu 12 Stunden Trockenheit - für eine Handvoll Cash.
- Die bewährte Pampers Trockenheit - dauerhaft günstig.

Goldener Schlaf

Sie würden gerne mit anderen Eltern Erfahrungen und Anregungen austauschen? Sie möchten alles über die verschiedenen Entwicklungsphasen Ihres Kindes erfahren? Dann besuchen Sie uns online: www.pampers.at

Pampers